

ten muß. Jugurtha bewilligte diesen, aber unter keinen andern, als unter den für Rom so schimpflichen Bedingungen: Posthumius Nulus soll mit seinem noch übrigen Heere unter dem Joche weggehen (m. s. caudinischer Frieden), und mit erstem binnen zehn Tagen ganz Numidien verlassen. Posthumius Nulus unterwarf sich diesen so schimpflichen Bedingungen.

Mithridates VI. Eupator von Pontus.

110 vor Chr. Geb.

Er war erst 13 Jahre alt, als sein Vater Mithridates V. starb *), im Jahre 121 v. Chr. Geb., und ererbte von diesem außer Pontus auch Phrygien und die Ansprüche auf das seinem Vater durch ein Vermächtniß zugefallene Paphlagonien. Aber Rom benutzte seine Minderjährigkeit und nahm ihm Phrygien. Im Jahre 112

*) Vor ihm waren Könige über das kleine Reich Pontus an der ziemlich östlich gelegenen nördlichen Küste vom Pontus eurinus (schwarzen Meere): Mithridates IV., Schwiegervater Antiochus des Großen, Mithridates III., der sich nach der Schlacht bei Ipsos gegen den Eysmachos behauptete, Mithridates II., der sich dem Alexander von Makedonien unterwarf und von Antigonos ermordet wurde; Ariobarzanes, der im Jahre 337, Mithridates I., der im Jahre 368, und Artabazos, ein Sohn des Dareios Hystaspes II., der im Jahre 480 v. Chr. Geb. starb. —